



Wörth, eine Stadt,  
viele Herzen

Bewerbung für den Umweltpreis des  
Landkreises Rheinland-Pfalz  
Lokale Agenda 21 Wörth am Rhein



## Eine Kooperation der

Stadt Wörth am Rhein

PAMINA

Ortsbezirk  
Büchelberg



# Entdeckungspfade Büchelberg



## ● Entdeckungspfade im Ortsbezirk Büchelberg

Bisher war im PAMINA Rheinpark das Fahrrad das „Fortbewegungsmittel Nr. 1“. In der Entwicklung des Projektes hat sich gezeigt, dass auch die Sparte der „Wanderer“ eine wesentliche Zielgruppe darstellt. Das gute Potential dieser Zielgruppe soll mit diesem Projekt erschlossen werden.

Eine Auswahl besonderer „Entdeckungspfade“ (landschaftlich attraktive Wanderwege bzw. -pfade) sollen im PAMINA Rheinpark beidseits des Rheins ausgewiesen werden (in der Regel Rundwege mit ca. 2 -10 km, familientauglich). Diese werden zum Beispiel dem Besucher die Artenvielfalt der Naturlandschaften an den Rheinufern nahe bringen oder Wissen über Flora und Fauna, Geologie, Ökologie und Kulturgeschichte vermitteln. Zur besseren Anschauung werden an den Lehrpfaden abhängig vom jeweiligen Thema – Schautafeln, Hinweis- und Erläuterungsschilder mit Bilddarstellungen oder Karten aufgestellt.

Die Lehrpfade sollen dazu dienen, dem Besucher Wissen zu vermitteln bzw. das bestehende Wissen zu erweitern – verbunden mit Naturerlebnis, Erholung und der Stärkung des Umweltbewusstseins.

Das Projekt soll in den Jahren 2010 bis zum September 2012 realisiert werden. Gefördert werden die Entdeckungspfade durch die Europäische Union durch das INTERREG IV A Oberrhein Programm. Die Stadt Wörth am Rhein und das Land Rheinland Pfalz unterstützen die beiden Entdeckungspfade in Büchelberg.



## 2. Entdeckungspfad

### Bienenlehrpfad Büchelberg



# Entdeckungspfad Bienenlehrpfad

## Entdeckungspfad Bienenlehrpfad – Vorschlag Streckenverlauf

### Standorte:

- 1: Startschild für beide Pfade, Honigbär
- 2: bekletterbare Biene, bemalen von Kasten Pfalzwerke
- 3: (Abzweig zu Lebensturm)  
Tafel 1: Beschreibung der Biene (könnte auch an Standort 2)  
Tafel 2: Wenn Bienen Blüten besuchen
- 4: (links vom Weg)  
Tafel 3: Wie tausende im Dunkeln leben  
Tafel 4: Wenn Bienen stechen

Erlebniselement: Schaukasten zum Aufklappen mit echtem Bienenvolk oder mit Fotos von Waben; evtl. Drehrad mit Rätsel

- 5: (Abzweigung Ratzenbuckelallee)  
Tafel 5: Wenn Bienen schwärmen
- 6: (Forsthütte)  
Tafel 6: Wie Bienen den Winter überleben  
Tafel 7: Nicht nur Bienen sind vielfach gefährdet  
Ausstellung verschiedener Geräte, Beuten an Hauswand
- 7: (Lettensträßchen)  
Tafel: Zeitlerei  
Bienenvolk in Höhle in Eiche (ca. 4-6 m Höhe, erreichbar über kurzen Bohlenpfad) zur Darstellung wie früher Wachs gewonnen wurde
- 8: (Bienenhaus)  
Tafel 8: Wie Bienen Honig machen  
Tafel 9: Wenn Bienen Wachs schwitzen  
Tafel 10: Was Bienen hilft gesund zu bleiben  
Stamm mit lebendem Bienenvolk auf Gelände des Imkervereins  
Infotafel zu Führungen durch Imkerverein

Streckenlänge: ca. 4.5 km

Ausgangs- und Endpunkt: Kirche Büchelberg

# Entdeckungspfad Bienenlehrpfad

## • Allgemeines:

Der Bienenzuchtverein Kandel, in dem aus der gesamten Südpfalz Imker vertreten sind, hat in Büchelberg einen Bienenlehrstand. Dieser Stand und das Wissen der Imker können gut in den Bienenlehrpfad eingebunden werden. Führungen durch den Imkerverein sind vorgesehen. Mit insgesamt 10 farbigen Großpostern wird viel Wissenswertes über Bienen und die Imkerei vermittelt. An den insgesamt fünf Standorten sollen verschiedene Schwerpunkte gesetzt werden. Neben den Tafeln sollen durch Anschauungsmaterialien das Erlebnisgefühl gefördert werden. Zielgruppen sollen neben Naturinteressierten vor allem Familien mit Kindern sein.



Beispiel einer Schautafel

# Entdeckungspfad Bienenlehrpfad



- **Anzahl Stationen:**  
5 Stationen mit 10 Erläuterungstafeln (70 x 50 cm) und Erlebniselementen
- **Streckenlänge:**  
ca. 4.6 km
- **Ausgangs- und Endpunkt:**  
Kirche Büchelberg
- **Parkmöglichkeiten:**  
Vorhandener Parkplatz an der Mehrzweckhalle Büchelberg mit Parkmöglichkeiten für Pkw und Bus; von dort Hinweisschild auf Infopfad, ca. 5 min. Gehzeit.

# Entdeckungspfad Bienenlehrpfad



## 1. Startpunkt:

Tafel mit Wegbeschreibung sowie 2 m großer Honigbär als Hinweis auf die Erlebnispfade

## 2. Bekletterbare Biene



## 3. Wissenswertes zum Thema „Biene“ (Standort: Abzweig Lebensturm)

Tafel 1: Beschreibung der Biene

Tafel 2: Wenn Bienen Blüten besuchen;

**Mögliche Darstellung:**

Infotafel und bekletterbare Holzbiene für Kinder.

# Entdeckungspfad Bienenlehrpfad



## 4. Das Leben der Honigbienen (Standort: Holländerbrücke)

Tafel 3: Wie tausende im Dunkeln zusammenleben

Tafel 4: Wenn Bienen stechen;

### Mögliche Darstellung:

Infotafel und Schaukasten, der beim Öffnen das Innenleben eines Bienenvolkes mit Hilfe von Fotos darstellt. Außerdem soll es zusätzlich ein Ratespiel rund um die Biene für Kinder geben.



## 5. Wenn Bienen schwärmen (Abzweigung Ratzenbuckelallee)

Tafel 5: Wenn Bienen schwärmen

# Entdeckungspfad Bienenlehrpfad

- 6. Historische Entwicklung der Imkerei, Weiterentwicklung der Bienenwohnungen

*(Standort: Hütte im Wald)*

Tafel 6: Wie Bienen den Winter überleben

Tafel 7: Nicht nur Bienen sind vielfach gefährdet;

## Mögliche Darstellung:

Infotafel und Ausstellung verschiedener Geräte, Beuten an Hauswand.



- 7. Waldhonig und andere Honigsorten

*(Standort: Kreuzung im Wald)*

Tafel: Vorstellung, warum und welche verschiedenen Honigsorten es gibt sowie Infos zum Thema Zeidlerei

## Mögliche Darstellung:

Infotafel und evtl. Darstellung einer künstlichen Höhle (Beuten) in einem alten Baum, wie er früher zur Wachs und Honiggewinnung genutzt wurde.



- 7. Waldhonig und andere Honigsorten

*(Standort: Kreuzung im Wald)*

Tafel: Vorstellung, warum und welche verschiedenen Honigsorten es gibt sowie Infos zum Thema Zeidlerei

**Mögliche Darstellung:**

Infotafel und evtl. Darstellung einer künstlichen Höhle (Beuten) in einem alten Baum, wie er früher zur Wachs und Honiggewinnung genutzt wurde.



Bildbeispiel

# Entdeckungspfad Bienenlehrpfad

- 8. Wie entsteht Honig und wie arbeiten die Imker (*Standort: Bienenhaus des Imkervereins*)

Tafel 8: Wie Bienen Honig machen

Tafel 9: Wenn Bienen Wachs schwitzen

Tafel 10: Was Bienen hilft gesund zu bleiben;

## Mögliche Darstellung:

Infotafeln und Lehrbienenstand des Imkervereins mit Schulungsraum und Imkereigeräten, wie zum Beispiel Honigschleuder. Beobachtungsmöglichkeit eines Bienenvolkes bei seiner Arbeit, dem „Honigmachen“;





## Kooperationspartner:

- Bienenzuchtverein Kandel (mit Imkern aus der gesamten Südpfalz)
- Forstamt Bienwald
- Obst- und Gartenbauverein
- Natur- und Kulturlandschaftsführer Bienwald
- Naturschutzverbände
- NGP Bienwald
- Untere Naturschutzbehörde und Biotopbetreuung



Begleitprogramm in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner:

- Führungen durch den Bienenzuchtverein Kandel, der in Büchelberg einen Bienenlehrstand hat.
- Spezielle Infoveranstaltungen am Bienenlehrstand durch den Imkerverein
- Verknüpfung mit dem Thema Wildbienen und Streuobstwiesen (siehe Entdeckungspfad) und dort angebotenen Exkursionen und Veranstaltungen



## Ihre Ansprechpartner:

- Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Ortsbezirk Büchelberg

Herr Klaus Rinnert

Tel. 07277/ 658

E-Mail [k.e.rinnert@t-online.de](mailto:k.e.rinnert@t-online.de)

- Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Beigeordnete

Frau Ursula Radwan

Tel. 07271/ 131-630

E-Mail [Ursula.Radwan@woerth.de](mailto:Ursula.Radwan@woerth.de)

Home [www.woerth.de](http://www.woerth.de)



Danke für Ihre Aufmerksamkeit !  
Durch eine Prämierung würden wir uns in unserem Projekt und  
Vorhaben bestätigt fühlen.

Wörth   
am Rhein